

fahrung von frischen Nußblättern haben, wenn es damit gerieben wird. Zum wenigsten kommt du Hamel in dieser Angabe überein, wenn er anführet, daß ein Pferd, wenn es mit Blätterlauge gewaschen würde, den Tag über von diesen Thieren befreiet bleiben soll.

Es soll auch diese Lauge gegen Erdflöhe, Ameisen und dergleichen Insecten dienen.

2. JUGLANS (nigra) foliis quindenis lanceolatis: exterioribus minoribus, geminis superaxillaribus *L. Syst. Nat. Mill. 2.*

*Nux juglans Virginiana nigra du Ham. arb. 13.*

The black Virginiana Walnut. The round black Walnut *Bartr. Cat.*

Noyer d' Amerique à fruit noir et rond.

Die runde schwarze Nordamerikanische Wallnuß.

*S. Catesby Tab. 67.*

Man trifft sie in ganz Nordamerika, am häufigsten aber in Virginien und Maryland an.

Ihre Blätter enthalten eilf bis dreizehn kleinere Blätter, und nach dem Ritter von Linne' steigt diese Anzahl oft zu funfzehn Stück. So lange sie noch jung sind, sind sie etwas wollig. Ihre Gestalt ist länglich, schmaler und spiziger als bei der gemeinen Art, doch nie so glatt, als bei dieser. Am Rande sind sie gezahnt, und in den äußeren Blättern kleiner als den unteren.

Æ 5

Zers